

## Lokales

>> [Bonn](#)

### Am Montag fällt die Entscheidung über den Sitz für Irena

#### Energie-Agentur soll nach Bonn kommen

**Bonn.** (ly) Bonn könnte Sitz einer weiteren internationalen Organisation werden - doch es gibt starke Konkurrenz. Es geht um den Sitz der Internationalen Agentur für Erneuerbare Energien (Irena). Zu den Bewerbern gehören die Bundesrepublik mit Bonn, Österreich mit Wien und die Vereinigten Arabischen Emirate mit Abu Dhabi.

Entschieden wird die Sitzfrage am Montag von rund 100 Mitgliedsstaaten in der ägyptischen Stadt Scharm El Scheich; Umweltminister Sigmar Gabriel wird vor Ort sein. Laut Gabriel sprechen "überzeugende Argumente" für Bonn.

So sei Deutschland das Gründungsland von Irena; außerdem habe Deutschland große Erfahrungen mit erneuerbaren Energien und in der Branche rund 280 000 Arbeitsplätze geschaffen. Auch stelle Deutschland bereits heute rund eine Milliarde Euro jährlich für Energieeffizienz und den Ausbau erneuerbarer Energie in Entwicklungsländern zur Verfügung.

Der Bonner SPD-Bundestagsabgeordnete Ulrich Kelber sagte dem GA, die Bundesregierung habe den Irena-Mitgliedsstaaten ein "sehr gutes Angebot" unterbreitet. Doch Abu Dhabi "hat viel Geld in die Hand genommen; das könnten wir unseren Steuerzahlern gegenüber nicht vertreten". Kelber: "Es zeichnet sich ein Kampf »Wissen gegen Geld« ab.

Artikel vom 29.06.2009

Artikel bookmarken bei...     